

PRESSEINFO

11. Juni 2024

EINE SINNLICHE EXPEDITION VON FUKUSHIMA IN DAS UNMÖGLICHE: NAOKO TANAKA ZEIGT PERFORMATIVE AUSSTELLUNG ›MILLIARDEN JAHRE WIDERHALL‹

Mit einfachen Mitteln erzeugt Naoko Tanaka eine oft magische Wirkung: Eine schwebende Folie vermittelt den Eindruck von Meereswellen und fließender Strömung, ein quer durch den Raum gespannter Faden knirscht zwischen ihren Fingern, handgezeichnete und wieder wegradierte Figuren entwickeln im Stop-Motion-Film ein Eigenleben. Die japanisch-deutsche Künstlerin nimmt ihr Publikum immer wieder mit auf eine sinnliche Expedition - so auch in ihrer performativen Ausstellung ›Milliarden Jahre Widerhall‹, die sie am 21. und 22. Juni bei PACT Zollverein zeigt.

Die elementare, oft ambivalente und entfremdete Beziehung von Mensch und Umwelt ist Thema dieser 2023 entstandenen Arbeit. **Naoko Tanaka** hat dazu Reisen in die kontaminierte Sperrzone von Fukushima unternommen, wo es 2011 infolge eines Seebebens zu einem katastrophalen Störfall in dem dortigen Kernkraftwerk kam. Die radioaktive Strahlung hat dort Prozesse von ungeheurer Dimension in Gang gesetzt.

In einem Tage- und Skizzenbuch dokumentierte Naoko Tanaka ihre Beobachtungen vor Ort und entwickelte daraus eine Reihe von interdisziplinären Arbeiten. Performance, Film, Zeichnung, Text, Lichtreflexionen und Installation stehen in ›**Milliarden Jahre Widerhall**‹ jeweils für sich und ergeben zusammen einen Resonanzraum, in dem der menschliche Einfluss auf die Erde widerhallt. Ein sich wandelndes Weltbild tritt zutage, das Schöpfung, Naturgewalten und Menschenbild in radikalem Kontrast zu gängigen Erzählweisen zeigt.

Die Performance dauert 35 Minuten, im Anschluss ist die Ausstellung frei begehbar. Der Vorverkauf hat begonnen, Tickets gibt es ab 5 Euro unter tickets.pact-zollverein.de.

ÜBER DIE KÜNSTLERIN:

Naoko Tanaka studierte Bildende Kunst an der Hochschule der Künste Tokio und an der Kunstakademie Düsseldorf. Ihre Installationsperformances verbinden Elemente aus der bildenden Kunst, Theater und zeitgenössischem Tanz auf besondere Weise miteinander. Von 2011 bis 2015

kreierte sie ihre ›Schatten-Trilogie‹, in der sie Konzept-, Raum- und Tongestaltung komplett selbst realisierte. Alle drei Stücke, ›Die Scheinwerferin‹, ›Absolute Helligkeit‹ und ›Unverinnerlicht‹, wurden bei PACT Zollverein gezeigt und auch weltweit erfolgreich aufgeführt. Ausgezeichnet wurden sie u.a. mit dem Jurypreis für besondere Ausdruckskraft beim INFANT Festival, mit dem Prix Jardin d'Europe 2012 sowie dem ZKB Anerkennungspreis 2012 beim Zürcher Theaterspektakel. Naoko Tanaka lebt und arbeitet in Berlin.

Koproduktion

Naoko Tanaka

MILLIARDEN JAHRE WIDERHALL

Performance / Installation / Tanz

Fr 21.06. 20 Uhr

Sa 22.06. 20 Uhr

Für die Vorstellung bieten wir Early Boarding an, also einen Vorab-Einlass in den Bühnenraum. Das Angebot richtet sich an Menschen, die das Bedürfnis haben, die Gegebenheiten des Spielorts vorab wahrzunehmen und sich einen geeigneten Platz zu suchen. Anmeldung zum Early Boarding unter: service@pact-zollverein.de

ZUSÄTZLICH BEI PACT ZOLLVEREIN AM 21./22. JUNI:

Die Stimmen der Abwesenden, Übersehenen und Vergessenen: Aktuelle und ehemalige PACT-Resident:innen öffnen ihre Studios

Unter dem Titel ›**Memories & Resistance**‹ öffnen am gleichen Wochenende aktuelle und ehemalige PACT-Resident:innen ihre Studios und geben Einblicke in Recherchen und Arbeitsprozesse. Mit Filmscreenings, Installationen und einer performativen Lesung sind Interessierte eingeladen, neue künstlerische Arbeiten während ihrer Entstehung kennenzulernen. **Idylla Silmarovi, Edgar Kanakykö Xakriabá, kiana rezvani, iSaAc Espinoza Hidrobo** und **Qusay Awad** beschäftigen sich auf ganz unterschiedliche Weise mit politischen Kämpfen gegen Landnahme und Vereinnahmung. Dabei widersetzen sie sich der Vertreibung und Marginalisierung, suchen nach queeren Ahn:innen und dem eigenen Platz innerhalb der hegemonialen Geschichtsschreibung.

Programm: www.pact-zollverein.de/programm/memories-resistance

›Memories & Resistance‹

Open Studios

Fr 21.06. ab 18 Uhr

Sa 22.06. ab 16 Uhr

PRESSEKONTAKT

PACT Zollverein

sonja.mersch@pact-zollverein.de

+49 (0)201.2894710

+49 (0)157.8687.1858